

Bedienerrführung 5442 5443

CASIO®

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

DEUTSCH

Einsatzmöglichkeiten

Diese Uhr besitzt eingebaute Sensoren zur Messung von Richtung und Temperatur. Die Messresultate werden von den Zeigern und Displays der Uhr angezeigt. Durch diese Funktionen ist die Uhr praktisch beim Wandern, Bergsteigen und anderen ähnlichen Freizeitaktivitäten.

Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen bestimmt, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von der Uhr angezeigten Werte sollten lediglich als begründete Darstellungen verstanden werden.
- Bei Aktivitäten wie Bergsteigen, bei denen ein Verirren eine gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Situation zur Folge haben kann, verwenden Sie bitte unbedingt einen zweiten Kompass zum Kontrollieren der Richtungsanzeigen.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

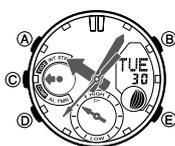
Wichtig!

- Wenn Sie den Digitalkompass dieser Uhr bei ernsthaftem Trekking, Bergsteigen oder ähnlichen Aktivitäten einsetzen, ist stets unbedingt ein zweiter Kompass zum Überprüfen der Messergebnisse mitzunehmen. Falls die vom Digitalkompass dieser Uhr ermittelten Messergebnisse von denen des anderen Kompasses abweichen, nehmen Sie bitte eine bidirektionale Kalibrierung des Digitalkompasses vor, um genauere Messungen zu erzielen.
- Richtungsmessungen und die Kalibrierung des Digitalkompasses sind nicht möglich, wenn sich die Uhr zu nahe an Dauermagneten (magnetische Accessoires usw.), Metallobjekten, Hochspannungsleitungen, Antennendrähten oder elektrischen Haushaltsgeräten (TV, Computer, Handy usw.) befindet.

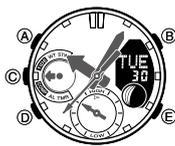
G

G-1

Über diese Bedienungsanleitung



Modul 5442



Modul 5443

- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund (Modul 5442) oder hellen Zeichen auf dunklem Grund (Modul 5443). Alle Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen Buchstaben bezeichnet.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

G-2

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-15) beschrieben die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

Wichtig!

Für korrekte Daten im Weltzeitmodus müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

2. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

Näheres finden Sie unter „Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-17).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung	G-2
Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten	G-3
Modus-Leitfaden	G-7
Uhrzeit	G-13
Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen	G-15
Heimatstadt-Einstellungen vornehmen	G-15
Sommerzeit-Einstellung ändern	G-16
Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums	G-17
Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern	G-17
Nachstellen der Zeigergrundstellungen	G-20
Grundstellungen nachstellen	G-20
Benutzen des Digitalkompasses	G-22
Digitalkompass-Messvorgang ausführen	G-22
Bidirektionale Kalibrierung durchführen	G-26
Magnetische Deklination korrigieren	G-28
Einen Richtungswinkel-Messwert im Peilungsspeicher speichern	G-30
Vornehmen von Temperaturmessungen	G-34
Temperaturmessungen vornehmen	G-34
Temperatursensor kalibrieren	G-36

G-4

Einstellen der Temperatureinheit	G-37
Temperatureinheit einstellen	G-37
Einsehen von Gezeitenstand, Mondphase und Mondalter (Gezeiten/Mond)	G-38
Aktuellen Gezeitenstand anzeigen	G-38
Aktuelle Mondphase anzeigen	G-39
Aktuelles Mondalter anzeigen	G-40
Gezeitenstand für eine andere Uhrzeit am aktuellen Tag anzeigen	G-42
Gezeitenstand, Mondphase und Mondalter für eine bestimmte Uhrzeit eines bestimmten Datums anzeigen	G-43
Hochwasserzeit kalibrieren	G-47
Mondphase für Betrachtung von der nördlichen oder südlichen Erdhalbkugel einstellen	G-49
Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone	G-51
Weltzeitmodus aufrufen	G-51
Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen	G-52
Heimatzeit- und Weltzeit-Städte vertauschen	G-53
Benutzen der Stoppuhr	G-54
Stoppuhrmodus aufrufen	G-54
Abgelaufene Zeit messen	G-54
Zwischenzeit anzeigen	G-54
Zwei Endzeiten messen	G-55

G-3

G-5

Benutzen des Countdowntimers	G-56
Countdowntimer-Modus aufrufen	G-56
Countdown-Startzeit eingeben	G-56
Countdowntimer bedienen	G-57
Alarmton stoppen	G-57
Benutzen des Alarms	G-58
Alarmmodus aufrufen	G-58
Eine Alarmzeit einstellen	G-59
Alarmton testen	G-59
Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten	G-60
Alarmton stoppen	G-60
Beleuchtung	G-61
Display manuell beleuchten	G-61
Beleuchtungsdauer ändern	G-61
Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren	G-63
Bedienungskontrollton	G-65
Bedienungskontrollton aktivieren oder deaktivieren	G-65
Batteriestand-Anzeige	G-66
Störungsbehebung	G-67
Technische Daten	G-72

G-6

Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt acht „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

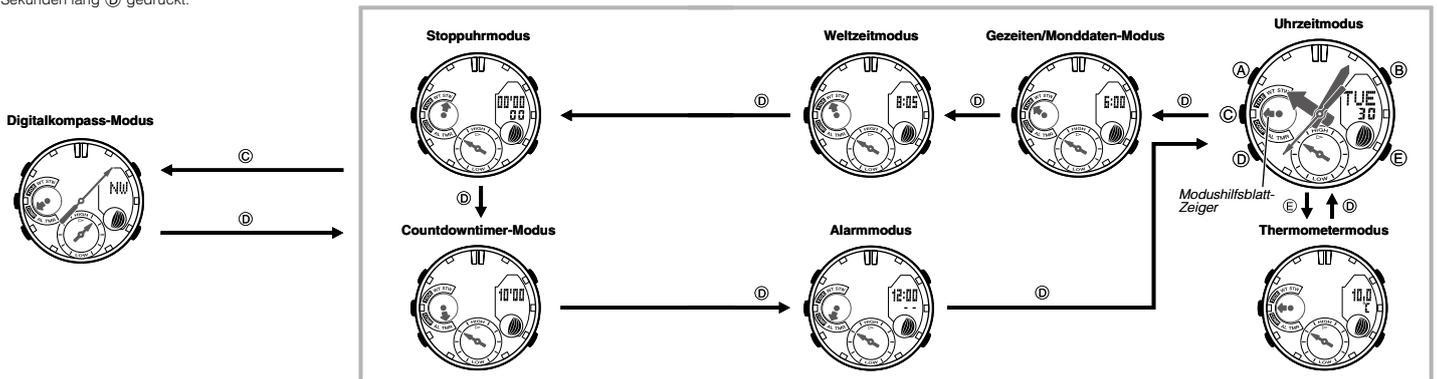
Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen Uhrzeit- und Datumeinstellungen vornehmen Aktuellen Gezeitenstand (Gezeitengrafik) und Mondphase (Mondgrafik) anzeigen 	Uhrzeitmodus	G-13 G-15 G-17 G-38
<ul style="list-style-type: none"> Norden und die Peilung zum Ziel bestimmen Eine Peilung speichern (Peilungsspeicher) Mit Uhr und Karte den aktuellen Standort bestimmen 	Digitalkompass-Modus	G-22
Temperatur am aktuellen Standort ermitteln	Thermometermodus	G-34
Gezeitenstand (Gezeitengrafik), Mondphase (Mondgrafik) und Mondalter für ein bestimmtes Datum mit Uhrzeit einsehen	Gezeiten/Monddaten-Modus	G-38
Aktuelle Uhrzeit von 29 Städten (29 Zeitzonen) und UTC anzeigen	Weltzeitmodus	G-51
Abgelaufene Zeit mit der Stoppuhr messen	Stoppuhrmodus	G-54
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-56
<ul style="list-style-type: none"> Eine Alarmzeit einstellen Stundensignal ein- und ausschalten 	Alarmmodus	G-58

G-7

Wählen eines Modus

- Die nachstehende Illustration zeigt, welche Knöpfe zum Navigieren zwischen den Modi zu drücken sind.
- Zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.

• Der Modushilfsblatt-Zeiger zeigt den aktuellen Modus der Uhr an.



G-8

G-9

Allgemeine Funktionen (alle Modi)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Direktes Wechseln in den Uhrzeitmodus

- Zum Aufrufen des Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im betreffenden Modus eine bestimmte Zeit lang keine weitere Knopfbedienug mehr vornehmen.

Modusname	Ungefähre abgelaufene Zeit
Digitalkompass	1 Minute
Thermometer	1 bis 2 Minuten
Gezeiten/Monddaten	2 bis 3 Minuten
Alarm	2 bis 3 Minuten
Einstellanzeige (blinkende digitale Einstellung)	2 bis 3 Minuten

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Alarm- oder Weltzeitmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt waren.

Scrollen

Mit den Knöpfen **(E)** und **(B)** kann in den Einstellanzeigen im Display durch die Daten gescrollt werden. Dabei laufen die Daten in den meisten Fällen beschleunigt durch, wenn der betreffende Knopf beim Scrollen gedrückt gehalten wird.

G-10

Wegbewegen der Zeiger für bessere Einsehbarkeit

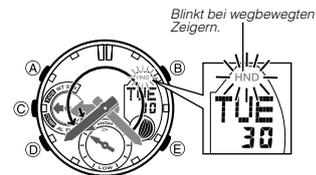
Anhand der nachstehenden Anleitung können Sie den Stunden- und Minutenzeiger vorübergehend wegbewegen, damit das Display besser einsehbar ist.

- Diese Bedienung ist in allen Modi möglich. Im Falle eines Einstellmodus (blinkende Einstellung in der Anzeige) werden die Zeiger automatisch wegbewegt, auch wenn Sie die nachstehende Bedienung nicht vornehmen.

1. Halten Sie **(B)** gedrückt und drücken Sie dabei **(D)**.

- Dies bewegt den Stunden- und Minutenzeiger an Stellen, an denen sie die Sicht auf die Digitalanzeige nicht versperren.

Beispiel: Die aktuelle Uhrzeit ist 8:23 Uhr



2. Erneutes Gedrückthalten von **(B)** beim Drücken von **(D)** bewegt die Zeiger in ihre Normalpositionen (normale Uhrzeit) zurück.

G-11

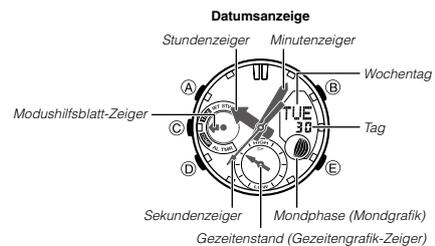
Hinweis

- Die Funktionen der Knöpfe der Uhr sind die gleichen, unabhängig davon, ob die Zeiger wegbewegt oder in ihren Normalpositionen sind.
- Wenn Sie auf einen anderen Modus schalten, bewegen sich die Zeiger in ihre Normalpositionen zurück.
- Die Zeiger kehren auch dann automatisch in ihre Normalpositionen zurück, wenn Sie circa eine Stunde keine weitere Bedienung vornehmen.

G-12

Uhrzeit

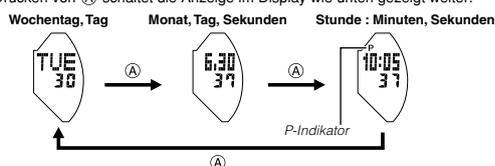
Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen von aktueller Uhrzeit, Datum und Wochentag.



G-13

Navigieren zwischen den Anzeigen im Display

Wiederholtes Drücken von **(A)** schaltet die Anzeige im Display wie unten gezeigt weiter.



Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).

Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** im Display erscheint.
 - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach dem Erscheinen von **ADJ**), zeigt der Sekundenzeiger auf den aktuell gewählten Stadtcode. Dies ist der Einstellmodus.
 - Der Einstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.
2. Blättern Sie mit **(E)** (nach Osten) und **(B)** (nach Westen) durch die verfügbaren Stadtcodes.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
3. Drücken Sie **(D)**.
 - Dies zeigt den **DST-Indikator** zusammen mit der DST-Einstellung der aktuell gewählten Heimatstadt im Display an.
4. Drücken Sie **(E)** zum Umschalten der DST-Einstellung zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**).
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf UTC eingestellt ist.

G-14

G-15

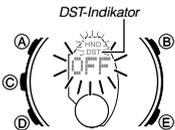
5. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.
 • Der **DST**-Indikator wird im Display angezeigt, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Hinweis

- Wenn Sie einen Stadtcode eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzonen im Weltzeitmodus.
- „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung.
- Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis **ADJ** im Display erscheint.
 • Wenn Sie (A) freigeben (nach dem Erscheinen von **ADJ**), zeigt der Sekundenzeiger auf den aktuell gewählten Stadtcode.
- Drücken Sie (D).
 • Dies zeigt den **DST**-Indikator zusammen mit der DST-Einstellung der aktuell gewählten Heimatstadt im Display an.



- Drücken Sie (E) zum Umschalten der DST-Einstellung zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.
 • Der **DST**-Indikator wird im Display angezeigt, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

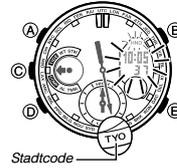
G-16

Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Falls die Datums- und Uhrzeit-Einstellungen des Uhrzeitmodus nicht stimmen, können Sie diese wie nachstehend beschrieben anpassen. Durch Ändern der digitalen Heimatstadtdaten ändert sich normalerweise auch die Analogzeit-Einstellung entsprechend. Falls die angezeigte Analogzeit nicht mit der Digitalzeit übereinstimmt, kontrollieren Sie bitte die Grundstellungen der Zeiger und nehmen Sie gegebenenfalls die erforderlichen Korrekturen vor (Seite G-20).

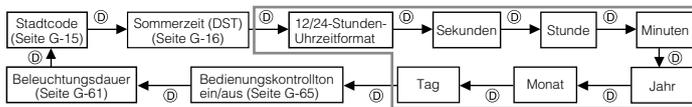
Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis **ADJ** im Display erscheint.
 • Wenn Sie (A) freigeben (nach dem Erscheinen von **ADJ**), zeigt der Sekundenzeiger auf den aktuell gewählten Stadtcode.



G-17

- Schalten Sie zum Wählen der anderen Einstellungen das Blinken wie nachstehend gezeigt mit (D) weiter.



• Die folgenden Schritte beschreiben nur das Vornehmen der Uhrzeiteinstellungen.

- Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit (E) und/oder (B) geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten.	Drücken Sie (E).
37	Sekunden auf 00 rücksetzen (Wenn der aktuelle Sekundenzählwert zwischen 30 und 59 liegt, erhöht sich der Minutenstand um eins).	Drücken Sie (E).
P 10:05	Stunde oder Minuten ändern	(E) (+) und (B) (-) verwenden.
20:15	Jahr ändern	
6:30	Monat oder Tag ändern	

G-18

- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.

Hinweis

- Näheres zum Wählen einer Heimatstadt und Konfigurieren der DST-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-15).
- Wenn das 12-Stunden-Format als Uhrzeitformat gewählt ist, wird bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts ein **P**-Indikator (für „p.m.“ bzw. 2. Tageshälfte) angezeigt. Zeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags werden ohne Indikator angezeigt. Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 ohne einen **P**-Indikator angezeigt.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr korrigiert werden, es sei denn, die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.
- Der Wochentag wechselt automatisch, wenn das Datum und/oder Jahr wechselt. Vergewissern Sie sich, dass Datum und Jahr richtig eingestellt sind.
- Näheres zu den Uhrzeitmodus-Einstellungen finden Sie auf den unten angegebenen Seiten.
 - Bedienungskontrolle ein/aus: „Bedienungskontrolle aktivieren oder deaktivieren“ (Seite G-65)
 - Beleuchtungsdauer-Einstellung: „Beleuchtungsdauer ändern“ (Seite G-61)

G-19

Nachstellen der Zeigergrundstellungen

Starker Magnetismus und Erschütterungen können bewirken, dass die Zeiger der Uhr unstimmig werden.
 • Ein Nachstellen der Grundstellungen ist nicht erforderlich, wenn Analogzeit und Digitalzeit im Uhrzeitmodus übereinstimmen.

Grundstellungen nachstellen



- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (A) und halten Sie den Knopf gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden **H.SET** im Display erscheint.
 • Wenn Sie (A) nach dem Erscheinen von **H.SET** freigeben, bewegt sich der Sekundenzeiger auf 12 Uhr und 00 blinkt in der Digitalanzeige. Dies bezeichnet den Einstellmodus für die Sekundenzeiger-Grundstellung.
 • Im Display erscheint **ADJ**, wenn Sie (A) etwa zwei Sekunden gedrückt gehalten haben, geben Sie den Knopf aber noch nicht frei. Halten Sie ihn weiter gedrückt, bis **H.SET** erscheint.
 • Das Nachstellen der Grundstellungen erfolgt in folgender Reihenfolge: Sekundenzeiger, Stunden- und Minutenzeiger der aktuellen Uhrzeit, Hilfsblattzeiger 1 (Moduszeiger) und Hilfsblattzeiger 2 (Gezeitengrafik).

- Wählen Sie mit (D) den bzw. die nachzustellenden Zeiger.
 • Der jeweils gewählte Zeiger bewegt sich auf 12 Uhr und das Display zeigt die nachstehenden Informationen an.

G-20

Anzeige	Gewählter Zeiger
Blinken von 00	Sekundenzeiger
Blinken von 0:00	Stunden- und Minutenzeiger
Blinken von SUB 1	Hilfsblattzeiger 1 (Moduszeiger)
Blinken von SUB 2	Hilfsblattzeiger 2 (Gezeitengrafik)

- Wenn sich der gewählte Zeiger nicht genau auf 12 Uhr stellt, stellen Sie ihn bitte wie unten in Schritt 3 beschrieben nach.
 - Die Uhr wechselt automatisch wieder zur regulären Uhrzeit zurück, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen. Etwaige Änderungen, die Sie bis zu diesem Punkt an den Einstellungen vorgenommen haben, werden gespeichert.
- Korrigieren Sie mit (E) (+) und (B) (-) die Position des aktuell gewählten Zeigers.
 • Durch Gedrückthalten des betreffenden Knopfes wechselt der Zeiger auf Schnellgang. Nach dem Starten des Schnellgangs wird dieser fortgesetzt, auch wenn Sie den Knopf wieder freigeben. Zum Stoppen des Zeigerschnellgangs drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
 • Beim Sekundenzeiger und den Hilfsblattzeigern stoppt der Schnellgang automatisch, wenn sie eine Umdrehung ausgeführt haben. Der Minutenzeiger stoppt automatisch nach 12 Umdrehungen.
 - Drücken Sie (A), um das Nachstellen der Grundstellungen zu beenden und zur regulären Uhrzeit zurückzukehren.

Hinweis

Überzeugen Sie nach dem Nachstellen der Grundstellungen, dass die Analogzeiger und das Display jetzt die gleiche Zeit anzeigen. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Grundstellungen bitte noch einmal nach.

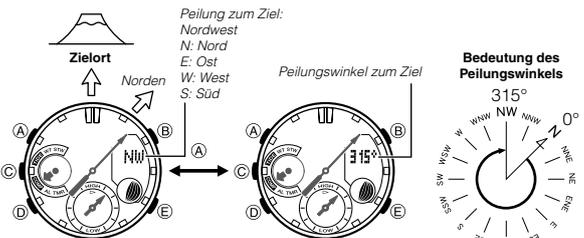
G-21

Benutzen des Digitalkompasses

Im Digitalkompassmodus können Sie Norden bestimmen und Ihre Peilung zum Ziel kontrollieren.
 • Näheres dazu, wie Sie möglichst genaue Richtungsmessungen erzielen, finden Sie unter „Kalibrieren des Peilungssensors“ (Seite G-25) und „Wichtige Hinweise zum Digitalkompass“ (Seite G-32).

Digitalkompass-Messvorgang ausführen

- Legen Sie die Uhr auf eine waagerechte Fläche. Falls Sie die Uhr am Handgelenk tragen, stellen Sie bitte sicher, dass sie waagrecht (zum Horizont) ausgerichtet ist.
- Drehen Sie die Uhr mit der 12-Uhr-Position auf die zu kontrollierende Richtung.
- Drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer einem Einstellmodus) (C), um den Digitalkompass-Messvorgang auszuführen.
 • Dadurch stellt sich der Modushilfsblatt-Zeiger auf **COMP**.
 • Nach circa zwei Sekunden zeigt der Sekundenzeiger in Richtung magnetischer Norden und das Display zeigt die Richtung oder den Peilungswinkel von 12 Uhr an.
 • Drücken Sie (A) zum Umschalten des Displays zwischen der Richtung und dem Peilungswinkel.



• Näheres dazu, wie die Richtungsmessresultate von der Uhr angezeigt werden, finden Sie unter „Digitalkompass-Anzeigen“ (Seite G-24).

- Drücken Sie (D) zum Zurückschalten in den Modus, der unmittelbar vor Aufrufen des Digitalkompass-Modus eingestellt war. Um in den Uhrzeitmodus zu schalten, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang (D) gedrückt.

G-22

G-23

Digitalkompass-Anzeigen

- Nach Erhalt des ersten Messwerts nimmt die Uhr noch circa eine Minute weitere Digitalkompass-Messungen vor. Wenn die Messungen beendet sind, schaltet die Uhr in den Modus zurück, der unmittelbar vor Aufrufen des Digitalkompass-Modus eingestellt war.
- Drücken von **Ⓢ** bei laufender Digitalkompass-Messung (Richtungsmessung) startet eine neue einminütige Digitalkompass-Messung.
- Während einer laufenden Digitalkompass-Messung ist die Beleuchtungsautomatik deaktiviert.
- Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutungen der im Display angezeigten Abkürzungen für die Richtungen.

Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung
N	Norden	NNE	Nordnordost	NE	Nordost	ENE	Ostnordost
E	Osten	ESE	Ostsüdost	SE	Südost	SSE	Südsüdost
S	Süden	SSW	Südsüdwest	SW	Südwest	WSW	West südwest
W	Westen	WNW	Westnordwest	NW	Nordwest	NNW	Nordnordwest

- Der Fehlerbereich für den Winkelwert und den Richtungsindikator beträgt ± 15 Grad, wenn die Uhr waagrecht (zum Horizont) ist. Falls zum Beispiel als Richtung Nordwest (**NW**) und 315 Grad angezeigt werden, kann die tatsächliche Richtung irgendwo zwischen 300 und 330 Grad liegen.
- Bitte beachten Sie, dass ein Digitalkompass-Messvorgang, der ausgeführt wird, wenn die Uhr nicht waagrecht (zum Horizont) ist, einen großen Messfehler aufweisen kann.
- Sie können den Peilungssensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Richtungsanzeigen nicht korrekt sind.

G-24

- Ein laufender Digitalkompass-Messvorgang wird vorübergehend unterbrochen, wenn die Uhr einen Alarmvorgang (täglicher Alarm, Stundensignal, Countdowntimer-Alarm) ausführt oder die Beleuchtung eingeschaltet wird (durch Drücken von **Ⓢ**). Der Digitalkompass-Messvorgang wird für seine restliche Dauer fortgesetzt, wenn der Vorgang, der die Unterbrechung verursacht hat, beendet ist.
- Siehe „Wichtige Hinweise zum Digitalkompass“ (Seite G-32) für wichtige Informationen zur Richtungsmessung.
- Die vom Digitalkompass angezeigte Richtung ist Magnetisch-Nord. Durch Einstellen einer Korrektur für die magnetische Deklination können Sie die Uhr auch für Anzeige von Geographisch-Nord konfigurieren. Näheres finden Sie nachstehend unter „Korrektur der magnetischen Deklination“ sowie unter „Magnetische Deklination korrigieren“ (Seite G-28) und „Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord“ (Seite G-32).

Kalibrieren des Peilungssensors

Sie sollten den Peilungssensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die erhaltenen Anzeigen nicht mehr korrekt sind. Sie können zwei verschiedene Peilungssensor-Kalibrieremethoden verwenden: bidirektionale Kalibrierung oder Korrektur der magnetischen Deklination.

Bidirektionale Kalibrierung

Die bidirektionale Kalibrierung kalibriert den Peilungssensor mit Bezug auf Magnetisch-Nord. Verwenden Sie die bidirektionale Kalibrierung, wenn Sie Messungen an Orten mit Vorliegen magnetischer Felder vornehmen möchten. Diese Art der Kalibrierung sollte verwendet werden, wenn die Uhr aus irgendwelchen Gründen magnetisiert wird.

Wichtig!

- Um korrekte Richtungsanzeigen durch den Digitalkompass zu gewährleisten, ist vor der Benutzung unbedingt eine bidirektionale Kalibrierung durchzuführen. Ohne bidirektionale Kalibrierung besteht die Möglichkeit, dass die Richtungsanzeigen des Digitalkompasses nicht korrekt sind.

G-25

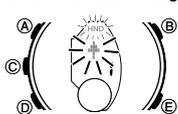
Korrektur der magnetischen Deklination

Zum Korrigieren der magnetischen Deklination wählen Sie die Deklinationswinkelrichtung und geben den Deklinationswinkel (Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geografisch-Nord) ein, anhand dessen die Uhr Geographisch-Nord anzeigen kann. Dieses Vorgehen ist geeignet, wenn auf der verwendeten Karte der Winkel der magnetischen Deklination angegeben ist.

Wichtige Hinweise zur bidirektionalen Kalibrierung

- Zur bidirektionalen Kalibrierung können zwei beliebige entgegengesetzte Richtungen verwendet werden. Sie müssen allerdings sicherstellen, dass die beiden Richtungen einander um 180 Grad gegenüberliegen. Bitte beachten Sie, dass der Peilungssensor falsche Anzeigen liefert, wenn Sie diesen Vorgang nicht korrekt durchführen.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr während der laufenden Kalibrierung der beiden Richtungen nicht bewegt wird.
- Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung in einer Umgebung mit gleichen Bedingungen wie an dem Ort durchführen, an dem die Messungen erfolgen sollen. Für Richtungsmessungen in offenem Gelände, z.B., sollten Sie auch die Kalibrierung in offenem Gelände durchführen.

Bidirektionale Kalibrierung durchführen



- Halten Sie im Digitalkompass-Modus **Ⓐ** gedrückt.
 - Der Stundenzeiger bewegt sich auf 12 Uhr, was den Modus für bidirektionale Kalibrierung anzeigt.
 - Die Digitalanzeige zeigt jetzt einen nach oben gerichteten Pfeil (**⊕**) und **1** an, was bezeichnet, dass die Uhr bereit für die Kalibrierung der ersten Richtung ist.

G-26

2. Legen Sie die Uhr in beliebiger Ausrichtung auf eine waagerechte Fläche und drücken Sie **Ⓒ**.

- Dies startet die Kalibrierung der ersten Richtung.
- Während der laufenden Kalibrierung wird -- im Display angezeigt.
- Wenn die Kalibrierung der ersten Richtung erfolgreich war, erscheint **OK** im Display. Danach wechselt der Pfeil auf abwärts (**⊖**) und das Display zeigt **2** an, womit die Uhr bereit für das Kalibrieren der zweiten Richtung ist.

Hinweis

- Die Bedienung der Uhr ist deaktiviert, solange sich bei einem Wegbewegvorgang der Stunden- und Minutenzeiger bewegen.

3. Drehen Sie die Uhr um 180 Grad.

4. Drücken Sie erneut **Ⓒ**.

- Dies startet die Kalibrierung der zweiten Richtung.
- Während der laufenden Kalibrierung wird -- im Display angezeigt.
- Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, erscheint **OK** im Display und die Uhr startet eine Digitalkompass-Messung.
- Wenn ein Fehler auftritt, erscheint für kurze Zeit **ERR** im Display. Danach wechselt das Display automatisch auf die Anzeige zum Kalibrieren der ersten Richtung (die in Schritt 1 nach dem Gedrückthalten von **Ⓐ** erscheint) zurück.

G-27

Magnetische Deklination korrigieren

- Halten Sie im Digitalkompass-Modus **Ⓐ** gedrückt.
 - Der Stundenzeiger bewegt sich auf 12 Uhr, was den Modus für bidirektionale Kalibrierung anzeigt.
- Drücken Sie **Ⓓ**.
 - Die Uhr wechselt in den Korrekturmodus für die magnetische Deklination.
 - Das Display zeigt Richtung (E, W) und Winkel der magnetischen Deklination an.



- ### Hinweis
- Die Bedienung der Uhr ist deaktiviert, solange sich bei einem Wegbewegvorgang der Stunden- und Minutenzeiger bewegen.

G-28

3. Verwenden Sie **Ⓢ** und **Ⓢ**, um die Einstellung von Richtung und Winkel der magnetischen Deklination wunschgemäß zu ändern.

Norden-Einstellung	Einstellung
Magnetisch-Nord	0° (OFF)
Geographisch-Nord	E 90° bis W 90° E: Östliche Deklination (Magnetisch-Nord liegt östlich von Geographisch-Nord.) W: Westliche Deklination (Magnetisch-Nord liegt westlich von Geographisch-Nord.)

- Bitte beachten Sie, dass der Deklinationswinkel nur in Einheiten von ganzen Grad eingegeben werden kann, so dass der auf der Karte angegebene Wert gegebenenfalls gerundet werden muss. Wenn die Karte einen Deklinationswinkel von 7,4° angibt, sollten Sie 7° eingeben. Bei 7,6° geben Sie 8° ein und bei 7,5° können Sie 7° oder 8° eingeben.
- Gedrückthalten von **Ⓢ** oder **Ⓢ** scrollt die Einstellung mit erhöhter Geschwindigkeit.
- Sie können die Korrektur der magnetischen Deklination ausschalten (**0° (OFF)**), indem Sie gleichzeitig **Ⓢ** und **Ⓢ** drücken.
- Die Illustration (Seite G-28) zeigt als Beispiel, welcher Wert einzustellen und welche Richtung zu wählen ist, wenn auf der Karte eine magnetische Deklination von 7° West angegeben ist.

4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte **Ⓐ** zum Schließen der Einstellanzeige.

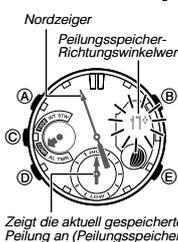
G-29

Benutzen des Peilungsspeichers

Sie können die Peilung eines bestimmten Ziels im Peilungsspeicher abspeichern und anhand dieser dann kontrollieren, ob Sie die richtige Richtung eingeschlagen haben.

Einen Richtungswinkel-Messwert im Peilungsspeicher speichern

- Richten Sie die Uhr mit ihrer 12-Uhr-Position auf die Richtung der Referenzpeilung aus.
- Drücken Sie **Ⓒ** zum Starten eines Digitalkompass-Messvorgangs (Seite G-22).
- Drücken Sie während der einen Minute, in der die Digitalkompass-Messungen erfolgen, den Knopf **Ⓢ**, um die aktuelle Messung in den Peilungsspeicher zu geben.



- Der gespeicherte Richtungswinkelwert blinkt im Display und die Uhr startet eine einminütige Digitalkompass-Messung.
- Der Zeiger von Hilfsblatt 2 (auf 6 Uhr) zeigt die aktuell gespeicherte Peilung (im Peilungsspeicher) an.
- Zum Zurücksetzen des gespeicherten Peilungswinkels auf Norden (0 Grad) halten Sie etwa zwei Sekunden lang **Ⓢ** gedrückt. Dies startet auch eine einminütige Digitalkompass-Messung.

Hinweis

- Wenn Sie zu einem anderen Modus navigieren, zeigt der Zeiger von Hilfsblatt 2 (auf 6 Uhr) den Gezeitenstand an (Gezeitengrafik). Wenn Sie in den Digitalkompassmodus zurückkehren, zeigt er die zuletzt gespeicherte Peilung an.

G-30

Beispiel: Zielannäherung unter Beobachtung der Peilung

Auch wenn Sie das Ziel aus den Augen verlieren, können Sie mit Hilfe einer Karte die benötigte Peilung im Peilungsspeicher speichern und sich bei der Zielannäherung an den gespeicherten Informationen orientieren.

- Richten Sie die Karte aus.
 - Näheres zum Ausrichten der Karte finden Sie nachstehend unter „Positionieren einer Karte anhand der Umgebungsmerkmale (Ausrichten einer Karte)“.
- Legen Sie die Uhr am aktuellen Standort auf die Karte und richten Sie sie mit 12 Uhr auf den Zielort auf der Karte.
- Drücken Sie **Ⓢ** zum Speichern der Richtung zum Zielort im Peilungsspeicher. Sie können sich jetzt unter Beobachtung der gespeicherten Peilung im Display der Uhr an das Ziel annähern.

Wichtig!

- Während Sie sich annähern, verändert sich die Richtung gegenüber der Peilung, weshalb die Informationen im Peilungsspeicher weiter zu aktualisieren sind.

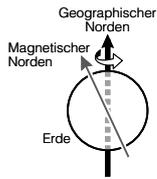
Positionieren einer Karte anhand der Umgebungsmerkmale (Ausrichten einer Karte)

Sie können eine Landkarte auf den von der Uhr angezeigten Norden ausrichten und dann das auf der Karte gezeigte Umfeld mit Ihrer konkreten Umgebung vergleichen. Dies ist hilfreich zum Kontrollieren Ihres aktuellen Standorts und der Lage des Zielorts. Dieser Vorgang wird als „Ausrichten einer Karte“ bezeichnet.

- Richten Sie die Uhr beim Ausrichten einer Karte unbedingt auf Geographisch-Nord aus. Siehe „Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord“ (Seite G-32) und „Korrektur der magnetischen Deklination“ (Seite G-26).

G-31

Wichtige Hinweise zum Digitalkompass Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord



Die Nordrichtung kann als Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord angegeben werden, die sich von einander unterscheiden. Man sollte sich auch darüber im Klaren sein, dass sich die Richtung des magnetischen Nordens im Zeitablauf verschiebt.

- Magnetisch-Nord ist der Norden, der von der Nadel eines Kompasses angezeigt wird.
- Geographisch-Nord bezeichnet die Lage des Nordpols auf der Erdachse und ist der Norden, der normalerweise auf Landkarten angegeben ist.
- Die Abweichung zwischen Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord wird als „Deklination“ bezeichnet. Je näher man sich am Nordpol befindet, desto größer ist der Deklinationswinkel.

Ort

- Bei Richtungsmessung in der Nähe von starken Magnetfeldern können sich beträchtliche Fehler in den Anzeigen ergeben. Aus diesem Grund sollte vermieden werden, Richtungsmessungen in der Nähe der folgenden Arten von Objekten vorzunehmen: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.), Hochspannungsleitungen, Antennendrähte, Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.)
- Genaue Messungen sind auch nicht im Inneren von Gebäuden, insbesondere aus Stahlbeton, möglich. Dies geht darauf zurück, dass das Metallgerippe solcher Strukturen Magnetismus von Geräten usw. aufnimmt.
- Genaue Richtungsmessungen sind in einem Zug, Boot oder Flugzeug usw. nicht möglich.

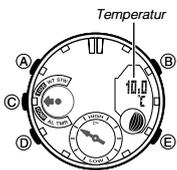
G-32

G-33

Vornehmen von Temperaturmessungen

Diese Uhr misst mit einem Temperatursensor die Temperatur.

Temperaturmessungen vornehmen



- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (E).
- **TEMP** erscheint im Display und die Temperaturmessung startet. Nach circa einer Sekunde erscheint das Messergebnis im Display.
 - Die Uhr misst circa zwei Minuten lang alle fünf Sekunden weiterhin die Temperatur.
 - Nach Ende des Messbetriebs (zwei Minuten) kehrt die Uhr in den Uhrzeitmodus zurück.
 - Drücken von (E) bei laufender Temperaturmessung startet eine neue zweiminütige Temperaturmessung.
 - Drücken von (E) bei laufendem Messbetrieb stoppt den Messbetrieb und schaltet in den Uhrzeitmodus.

Temperatur

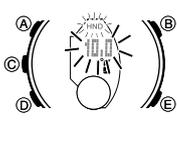
- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1 °C (oder 0,2 °F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert wechselt auf - - °C (oder °F), wenn die gemessene Temperatur nicht im Bereich von -10,0 °C bis 60,0 °C (14,0 °F bis 140,0 °F) liegt. Der Temperaturwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Temperatur wieder im zulässigen Bereich liegt.

G-34

G-35

Temperatursensor kalibrieren

1. Führen Sie eine Messung mit einem anderen Messgerät durch, um den genauen aktuellen Wert der Temperatur zu ermitteln.
2. Drücken Sie bei im Uhrzeitmodus befindlicher Uhr den Knopf (E), um den Thermometermodus aufzurufen.
3. Halten Sie (A) gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden die im Display angezeigte Temperatur erlischt. Geben Sie (A) jetzt frei, wodurch die angezeigte Temperatur zu blinken beginnt, was den Einstellmodus bezeichnet.



4. Passen Sie den Temperaturwert mit (E) (+) und (B) (-) an den Messwert des anderen Instruments an.
 - Drücken der Tasten ändert den Temperaturwert in Schritten von 0,1 °C (0,2 °F).
 - Zum Zurückstellen der Temperatur auf ihren unkalibrierten Wert (Einstellung **OFF**) drücken Sie bitte gleichzeitig (E) und (B).
 - Bei Gedrückthalten von (E) oder (B) ändert sich die Einstellung im Schnellgang.
5. Drücken Sie (A), um die Kalibrierung zu beenden und die Temperaturmessung neu zu starten.

Wichtige Hinweise zum Thermometer

Die Temperaturmessungen werden durch Ihre Körpertemperatur (beim Tragen der Uhr), direkte Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit beeinflusst. Für eine genauere Temperaturmessung nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab, legen Sie sie an einen gut belüfteten Ort ohne direkte Sonne und wischen Sie jedwede Feuchtigkeit vom Gehäuse ab. Es dauert ungefähr 20 bis 30 Minuten, bis das Gehäuse der Uhr die vorliegende Umgebungstemperatur erreicht.

G-36

G-37

Einsehen von Gezeitenstand, Mondphase und Mondalter (Gezeiten/Mond)

Sie können mit der Uhr den aktuellen Gezeitenstand, die Mondphase und das Mondalter kontrollieren.

- Die obige Information wird für die aktuell gewählte Heimatzeitstadt angezeigt. Durch Einstellen einer anderen Heimatstadt können auch die Informationen für eine andere Stadt angezeigt werden (Seite G-15).
- Bitte beachten Sie, dass die von dieser Uhr angezeigten Gezeiten- und Mondinformationen nur zur allgemeinen Orientierung gedacht sind. Versuchen Sie auf keinen Fall, sie für Schiffsnavigation oder andere Zwecke zu verwenden, die genaue Messungen erfordern.

Einsehen von Gezeitenstand, Mondphase und Mondalter

Aktuellen Gezeitenstand anzeigen

Hilfsblatt 2 (auf 6 Uhr) zeigt den aktuellen Gezeitenstand in allen Modi an, ausgenommen im Digitalkompassmodus und Gezeiten/Monddaten-Modus.



Gezeitenstand
(Gezeitengrafik-Zeiger)

G-38

Lagerung

- Die Genauigkeit des Peilungssensors kann sich verschlechtern, wenn die Uhr magnetisiert wird. Aus diesem Grunde sollte die Uhr so verwahrt werden, dass sie keinen Magneten oder anderen Quellen von Magnetfeldern ausgesetzt ist, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.) und Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.)
- Wenn Sie vermuten, dass die Uhr magnetisiert worden ist, führen Sie bitte den unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-26) beschriebenen Vorgang aus.

Anzeigeeinheiten

Sie können Grad Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) als Anzeigeeinheit für den gemessenen Temperaturwert wählen. Siehe „Temperatureinheit einstellen“ (Seite G-37).

Temperatursensor-Kalibrierung

Der eingebaute Temperatursensor ist bereits ab Werk kalibriert und erfordert normalerweise keine weitere Anpassung. Wenn festzustellen ist, dass die Temperaturanzeigen der Uhr größere Fehler aufweisen, können Sie den Sensor zur Korrektur der Fehler neu kalibrieren.

Wichtig!

- Eine falsche Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Messwerten führen. Bitte lesen Sie das Folgende gründlich durch, bevor Sie etwas unternehmen.
 - Vergleichen Sie bitte die von der Uhr erzeugten Messwerte mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers.
 - Falls eine Anpassung erforderlich ist, nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab und warten Sie zunächst 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Uhr stabilisieren kann.

Einstellen der Temperatureinheit

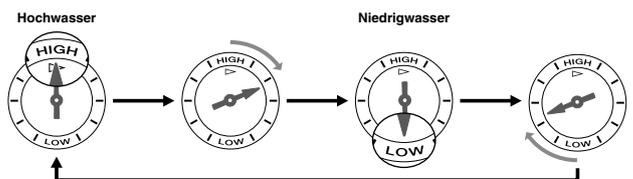
Stellen Sie wie nachstehend beschrieben ein, welche Temperatureinheit im Thermometermodus verwendet werden soll.

Wichtig!

Wenn **TOKYO** als Heimatstadt gewählt ist, wird die Temperatureinheit automatisch auf Grad Celsius (°C) eingestellt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

Temperatureinheit einstellen

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus (E), um den Thermometermodus aufzurufen.
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden die angezeigte Temperatur zu blinken beginnt.
3. Drücken Sie (D) zum Anzeigen der aktuellen Temperatureinheit.
4. Drücken Sie (E) zum Umschalten der Temperatureinheit zwischen °C (Celsius) und °F (Fahrenheit).
5. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.



- Der Gezeitenstand der Heimatstadt wird auch dann angezeigt, wenn die Uhr im Weltzeitmodus ist.
- Falls die Anzeige des Gezeitengrafikzeigers nicht korrekt ist, kontrollieren Sie bitte Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus und die Heimatstadt-Einstellungen. Wenn das Problem danach nicht behoben ist, lesen Sie bitte unter „Kalibrieren der Hochwasserzeit“ (Seite G-46) nach.

Aktuelle Mondphase anzeigen

Die Mondgrafik zeigt die Mondphase in allen Modi an, außer im Gezeiten/Monddaten-Modus und im Einstellmodus (bei blinkender Einstellung im Display).



Mondphase (Mondgrafik):

- Unabhängig vom Uhrmodus (Seite G-2) zeigt der weiße Teil der Mondgrafik den aktuell sichtbaren (beleuchteten) Teil des Mondes.



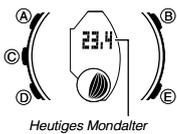
Modul 5442



Modul 5443

G-39

Aktuelles Mondalter anzeigen



- Drücken Sie im Uhrzeitmodus **(D)**, um die Anzeige des Gezeiten-/Monddaten-Modus aufzurufen.
- Drücken Sie **(A)**, um das Mondalter für den aktuellen Tag anzuzeigen.

Heutiges Mondalter

Mondphasen und Mondalter

Der Mond durchläuft einen regelmäßigen 29,53-Tage-Zyklus. Beim Durchlaufen eines Zyklus scheint der Mond durch die sich ändernden relativen Positionen von Erde, Mond und Sonne zu- und abzunehmen. Je größer der Winkelabstand zwischen Mond und Sonne ist, desto größer ist der von uns beleuchtete gesehene Teil.

Winkel des Mondes gegenüber der Richtung, aus der die Sonne von der Erde aus gesehen wird. Siehe „Mondphase bei Betrachtung von der nördlichen oder südlichen Erdhalbkugel“ (Seite G-49).

- Die Uhr zeigt die Mondphase und das Mondalter für Mittag des Datums, unabhängig davon, welche Uhrzeit die Uhr anzeigt.
- Die Mondphase ist auf die Sicht von der nördlichen Erdhalbkugel mit im Süden stehendem Mond bezogen. Bitte beachten Sie, dass die Form der Mondphase bei Betrachtung von der südlichen Erdhalbkugel (Mond im Norden) oder aus der Nähe des Äquators umgekehrt ist.
- Die Fehlermarge für das angezeigte Mondalter beträgt ± 1 Tag.
- Angezeigt werden Mondphase und Mondalter der eingestellten Heimatstadt, auch wenn die Uhr auf den Weltzeitmodus geschaltet ist.
- Falls die Anzeige der Mondgrafik nicht korrekt ist, kontrollieren Sie bitte Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus und die Heimatstadt-Einstellung.

G-40

(nicht sichtbarer Teil) Mondphase (sichtbarer Teil)

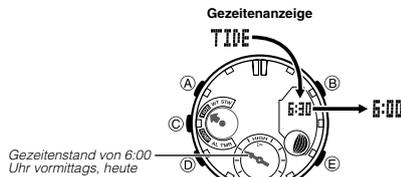
Mondphasen-indikator								
Mondalter	28,7-29,8 0,0-0,9	1,0-2,7	2,8-4,6	4,7-6,4	6,5-8,3	8,4-10,1	10,2-12,0	12,1-13,8
Mondphase	Neumond				Erstes Viertel (zunehmend)			

Mondphasen-indikator								
Mondalter	13,9-15,7	15,8-17,5	17,6-19,4	19,5-21,2	21,3-23,1	23,2-24,9	25,0-26,8	26,9-28,6
Mondphase	Vollmond				Letztes Viertel (abnehmend)			

G-41

Gezeitenstand für eine andere Uhrzeit am aktuellen Tag anzeigen

- Rufen Sie wie auf Seite G-9 gezeigt mit **(D)** den Gezeiten/Monddaten-Modus auf.
 - Dies zeigt die Gezeitenanzeige mit in folgender Reihenfolge erscheinenden Informationen an: **TIDE** → Heutiges Datum → 6:00 Uhr morgens.
 - Der Gezeitengrafikzeiger zeigt das heutige Hochwasser für 6 Uhr morgens an.



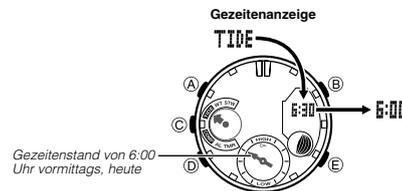
Gezeitenstand von 6:00 Uhr vormittags, heute

- Stellen Sie mit **(E)** die gewünschte Zeit ein.
 - Jedes Drücken von **(E)** schaltet die Zeit um eine Stunde weiter, wobei sich auch der Gezeitengrafikzeiger entsprechend weiterbewegt.
 - Gedrückthalten von **(E)** scrollt die Zeit im Schnellgang weiter.
 - Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, erscheint auch der Indikator **P** (2. Tageshälfte) im Display.

G-42

Gezeitenstand, Mondphase und Mondalter für eine bestimmte Uhrzeit eines bestimmten Datums anzeigen

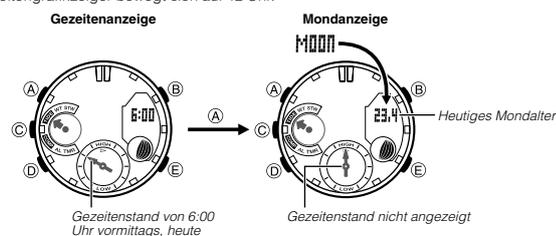
- Rufen Sie wie auf Seite G-9 gezeigt mit **(D)** den Gezeiten/Monddaten-Modus auf.
 - Dies zeigt die Gezeitenanzeige mit in folgender Reihenfolge erscheinenden Informationen an: **TIDE** → Heutiges Datum → 6:00 Uhr morgens.
 - Der Gezeitengrafikzeiger zeigt das heutige Hochwasser für 6 Uhr morgens an.



Gezeitenstand von 6:00 Uhr vormittags, heute

G-43

- Drücken Sie **(A)**.
 - Dies zeigt die Mondanzeige mit in folgender Reihenfolge erscheinenden Informationen an: **MOON** → Heutiges Mondalter.
 - Der Gezeitengrafikzeiger bewegt sich auf 12 Uhr.



Gezeitenstand von 6:00 Uhr vormittags, heute

Gezeitenstand nicht angezeigt

Hinweis

- Die Gezeitengrafik ist deaktiviert, solange die das Mondalter zeigende Mondanzeige angezeigt ist. Bitte beachten Sie, dass der Hilfsblattzeiger 2 stets auf die 12-Uhr-Position (HIGH) zeigt, auch wenn Sie ein das Datum für die Anzeige ändern, dies bedeutet aber nicht Hochwasser.

G-44

- Stellen Sie mit **(E)** das gewünschte Datum ein.
 - Durch Drücken von **(E)** erscheint das heutige Datum in der Digitalanzeige. Jedes Drücken von **(E)** schaltet den Tag um 1 weiter.
 - Gedrückthalten von **(E)** scrollt den Tag im Schnellgang weiter.
 - Circa eine Sekunde nach dem Anzeigen des gewünschten Datums erscheint das betreffende Mondalter.
 - Sie können jedes beliebige Datum zwischen dem 1. Januar 2000 und 31. Dezember 2099 wählen.

Sie können mit dieser Anzeige die Mondphase und das Mondalter eines bestimmten Datums kontrollieren.

- Zum Anzeigen des Gezeitenstands für ein bestimmtes Datum mit Uhrzeit gehen Sie bitte zu Schritt 4 dieses Vorgehens.

- Drücken Sie **(A)**.
 - Dies schaltet auf die Gezeitenanzeige zurück, die Informationen in folgender Reihenfolge anzeigt: **TIDE** → 6:00 Uhr morgens.
 - Der Gezeitengrafikzeiger zeigt den Gezeitenstand von 6 Uhr morgens des angewiesenen Datums mit Uhrzeit an.

- Stellen Sie mit **(E)** die gewünschte Zeit ein.
 - Jedes Drücken von **(E)** schaltet die Zeit um eine Stunde weiter, wobei sich auch der Gezeitengrafikzeiger entsprechend weiterbewegt.
 - Gedrückthalten von **(E)** scrollt die Zeit im Schnellgang weiter.
 - Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, erscheint auch der Indikator **P** (2. Tageshälfte) im Display.

Sie können diese Anzeige zum Kontrollieren des Gezeitenstands für ein bestimmtes Datum mit Uhrzeit verwenden.

G-45

Hinweis

- Durch Wechseln von der Mondanzeige zur Gezeitenanzeige werden alle angewiesenen Uhrzeiten gelöscht. Zum Anzeigen des Gezeitenstands für ein bestimmtes Datum geben Sie bitte zuerst das Datum ein (Schritte 2 und 3).
- Wenn eine Uhrzeit oder ein Datum angewiesen ist, werden diese durch Wechseln in einen anderen Modus gelöscht. In allen Modi zeigt die Gezeitengrafik den aktuellen Gezeitenstand und die Mondphasengrafik die Mondphase am Mittag des aktuellen Datums an.

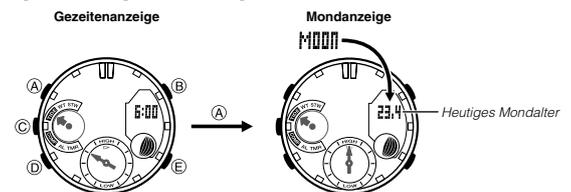
Kalibrieren der Hochwasserzeit

Die Uhr liefert genauere Gezeitenanzeigen, wenn Sie mit Hilfe entsprechender Informationen aus dem Internet oder einer Zeitung die Hochwasserzeit kalibrieren.

- Bitte beachten Sie, dass die Hochwasserzeit je nach Standort und aktueller Jahreszeit unterschiedlich ist.
- Verwenden Sie die Mondanzeige zum Kalibrieren von Hochwasserzeiten.

Hochwasserzeit kalibrieren

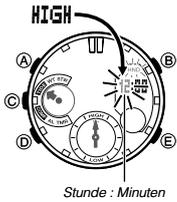
- Zeigen Sie im Gezeiten/Monddaten-Modus die Mondanzeige an.
 - Falls die Gezeitenanzeige angezeigt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Umschalten auf die Mondanzeige, in der in folgender Reihenfolge Informationen erscheinen: **MOON** → Mondalter.



- Stellen Sie mit **(E)** das gewünschte Datum ein.
 - Durch Drücken von **(E)** erscheint das heutige Datum in der Digitalanzeige. Jedes Drücken von **(E)** schaltet den Tag um 1 weiter.
 - Gedrückthalten von **(E)** scrollt im Schnellgang weiter.
 - Circa eine Sekunde nach dem Anzeigen des gewünschten Datums erscheint das betreffende Mondalter.
 - Sie können diesen Schritt überspringen, wenn das Datum nicht geändert werden muss.

G-46

G-47



- Halten Sie für mindestens zwei Sekunden **(A)** gedrückt.
 - Dies lässt die Stundenstellen der Hochwasserzeit blinken.
 - Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, erscheint auch der Indikator **P** (2. Tageshälfte) im Display.
- Ändern Sie mit **(E) (+)** und **(B) (-)** die Stundeneinstellung.
 - Gedrückthalten von **(E)** oder **(B)** scrollt die Stunde im Schnellgang weiter.
 - Während der Schritte 4 bis 6 können Sie die vorgenommenen Änderungen jederzeit wieder verwerfen und zur Hochwasserzeit für das zuvor durch gleichzeitiges Drücken von **(B)** und **(E)** gewählte Datum zurückkehren.
 - Wenn an einem Datum zwei Hochwasser eintreten, stellen Sie bitte die Zeit des ersten Hochwassers ein. Die Uhr berechnet die Zeit des zweiten dann automatisch.
 - Falls die Sommerzeit für Ihre Heimatzeit eingeschaltet ist (**DST** angezeigt), sollten Sie die Sommerzeit auch beim Einstellen der Hochwasserzeit verwenden (Seite G-16).
- Drücken Sie **(D)**.
- Ändern Sie mit **(E) (+)** und **(B) (-)** die Minuteneinstellung.
 - Gedrückthalten von **(E)** oder **(B)** scrollt die Minuten im Schnellgang weiter.
- Drücken Sie **(A)**.
 - Nach Ende der Kalibrierung erscheint wieder die Gezeitenanzeige.
 - Die Ausführung des obigen Vorgehens ermöglicht dem Gezeitengrafikzeiger eine genauere Anzeige der Gezeiteninformationen.

G-48

- Die Anzeige der Gezeitengrafik, Mondgrafik und Mondalter-Informationen im Gezeiten/Monddaten-Modus ändert sich entsprechend dem in Schritt 2 des obigen Vorgehens eingestellten Datum. Wenn Sie Gezeitenstand, Mondphase und Mondalter-Informationen für ein bestimmtes Datum anzeigen möchten, gehen Sie bitte zu Schritt 2 zurück und geben Sie das Datum ein.
- Die mit diesem Vorgehen eingestellte Kalibrierung wird außer dem Gezeiten/Monddaten-Modus auch auf Gezeitengrafik-Informationen angewandt, die in anderen Modi angezeigt werden.

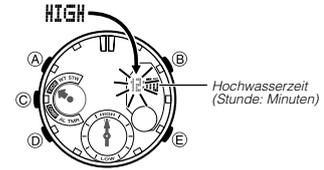
Mondphase bei Betrachtung von der nördlichen oder südlichen Erdhalbkugel

Sie können eine der beiden nachstehenden Einstellungen wählen.

- Sicht von nördlicher Erdhalbkugel (Mond im Süden)
- Sicht von südlicher Erdhalbkugel (Mond im Norden)

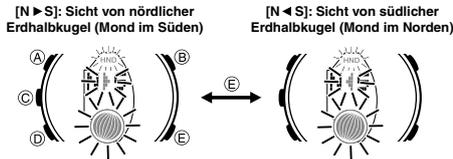
Mondphase für Betrachtung von der nördlichen oder südlichen Erdhalbkugel einstellen

- Halten Sie im Gezeiten/Monddaten-Modus mindestens zwei Sekunden lang **(A)** gedrückt.
 - Dies zeigt die Hochwasserzeit-Korrekturanzeige mit blinkender Stunde an



G-49

- Drücken Sie zweimal **(D)**.
 - Dies zeigt eine Anzeige zum Wählen zwischen Sicht von der nördlichen oder südlichen Erdhalbkugel für die Mondphase an.
- Drücken Sie **(E)** zum Umschalten zwischen Sicht von der nördlichen oder südlichen Erdhalbkugel.
 - [N ▶ S]:** Sicht von nördlicher Erdhalbkugel (Mond im Süden)
 - [N ◀ S]:** Sicht von südlicher Erdhalbkugel (Mond im Norden)



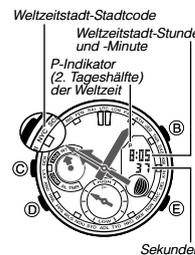
- Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

G-50

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 29 Zeitzonen (29 Städte) rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell gewählt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet. Sie können die aktuelle Weltzeitstadt und Heimatzeitstadt im Weltzeitmodus auch gegeneinander austauschen (Seite G-53).

Weltzeitmodus aufrufen



Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-9 gezeigt den Weltzeitmodus.

- Der Modushilfsblatt-Zeiger zeigt auf **WT**.
- Die aktuelle Zeit (Stunde, Minute) der gewählten Weltzeitstadt erscheint im Display.
- Der Sekundenzeiger zeigt auf den Stadtcode der aktuell gewählten Weltzeitstadt und das Display zeigt die Sekunden an. Stunden- und Minutenzeiger zeigen die aktuelle Uhrzeit der Heimatzeitstadt an.

Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen

- Blättern Sie im Weltzeitmodus mit **(E)** (nach Osten) durch die Stadtcodes.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
 - Durch gleichzeitiges Drücken von **(B)** und **(E)** können Sie zum UTC-Stadtcode springen.
- Zum Umschalten zwischen Sommerzeit (**DST** angezeigt) und Standardzeit (**DST** nicht angezeigt) halten Sie bitte **(A)** gedrückt.



- Wenn Sie im Weltzeitmodus die DST-Einstellung des für die Heimatstadt gewählten Stadtcodes ändern, ändert sich damit auch die DST-Einstellung im Uhrzeitmodus.
- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **UTC** als Weltzeitstadt gewählt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nur für den aktuell gewählten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.

G-52

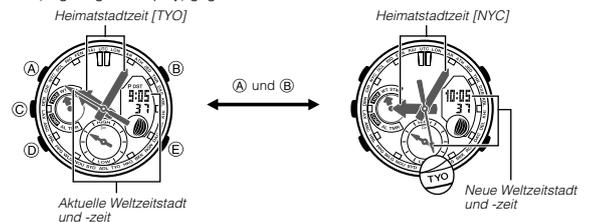
Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Nach der folgenden Anleitung können Sie die Heimatzeitstadt und die Weltzeitstadt gegeneinander austauschen.

- Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei verschiedenen Zeitzonen pendeln.
- Bevor Sie die nachstehende Anleitung ausführen, müssen Sie zunächst die Heimatstadt- und Weltzeitstadt-Einstellungen vornehmen.
- Heimatstadt-Einstellungen vornehmen (Seite G-15)
- Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen (Seite G-52)

Heimatzeit- und Weltzeit-Städte vertauschen

- Drücken Sie gleichzeitig **(A)** und **(B)**.
- Dies tauscht Heimatstadtzeit (angezeigt von den Stunden- und Minuten-Hauptzeigern) und Weltzeitstadtzeit (angezeigt im Display) gegeneinander aus.

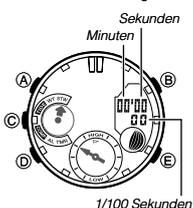


Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.

Stoppuhrmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-8 gezeigt den Stoppuhrmodus. Der Modushilfsblatt-Zeiger bewegt sich auf **STW**.



Abgelaufene Zeit messen



Zwischenzeit anzeigen



Zwei Endzeiten messen



Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 59 Minuten, 59,99 Sekunden anzeigen.
- Bei Erreichen der obigen Messgrenze stellt sich die gemessene Zeit automatisch auf Null zurück und die Messung wird von dort fortgesetzt.
- Nach dem Starten der Stoppuhr läuft die Messung weiter, bis Sie sie durch Drücken von **(E)** stoppen, auch wenn Sie in einen anderen Modus wechseln oder die gemessene Zeit die Messgrenze der Stoppuhr überschreitet.
- Wenn Sie bei noch in der Anzeige gehaltener Zwischenzeit den Stoppuhrmodus verlassen, wird die Zwischenzeit dadurch gelöscht.

G-54

G-55

Benutzen des Countdowntimers

Sie können den Countdowntimer so einstellen, dass dieser einen Countdown mit einer voreingestellten Zeit startet und nach deren Ablauf ein Alarm ertönt.

Countdowntimer-Modus aufrufen

Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-8 gezeigt den Countdowntimer-Modus.
 • Der Modushilfsblatt-Zeiger bewegt sich auf **TMR** und das Display zeigt die aktuelle Countdownzeit an.

Countdown-Startzeit eingeben



- Rufen Sie den Countdowntimer-Modus auf.
 - Falls bereits ein Countdown läuft (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden), stoppen Sie ihn bitte mit **(E)** und drücken Sie dann **(A)** zum Rücksetzen auf die aktuelle Countdown-Startzeit.
 - Falls ein Countdown angehalten ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Rücksetzen auf die aktuelle Countdown-Startzeit.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die Minuteneinstellung der aktuellen Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
- Ändern Sie mit **(E)** (+) und **(B)** (-) die Minute.
 - Sie können in Ein-Minuten-Schritten eine Countdown-Startzeit von 1 bis 60 Minuten einstellen.
 - Bei Gedrückthalten von **(E)** oder **(B)** ändern sich die Minuten im Schnellgang.
- Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

G-56

Countdowntimer bedienen



- Bevor Sie den Countdowntimer starten, kontrollieren Sie bitte, dass nicht schon ein Countdown-Vorgang (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden) läuft. Falls der Timer läuft, stoppen Sie ihn bitte mit **(E)** und drücken Sie dann **(A)** zum Rücksetzen auf die Countdown-Startzeit.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt für 10 Sekunden ein Alarmton. Dieser Alarm wird in allen Modi ausgegeben. Nach dem ertönen des Alarms wird die Countdownzeit automatisch auf ihre Startvorgabe zurückgesetzt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-57

Benutzen des Alarms

Sie können fünf voneinander unabhängige tägliche Alarme einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarmton, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die eingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

Alarmmodus aufrufen

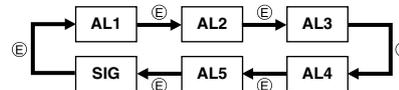


- Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-9 gezeigt den Alarmmodus.
- Der Modushilfsblatt-Zeiger bewegt sich auf **ALM**.
 - Das Display zeigt anfänglich den Indikator der aktuell gewählten Alarmnummer (**AL1** bis **AL5**) oder den Stundensignal-Indikator (**SIG**) an. Als Nächstes wechselt sich der Indikator mit der eingestellten Alarmzeit (im Falle eines Alarms) oder **:00** (im Falle des Stundensignals) ab.

G-58

Eine Alarmzeit einstellen

- Schalten Sie im Alarmmodus mit **(E)** durch die Alarmanzeigen im Display, bis der Alarm angezeigt ist, den Sie einstellen möchten.



- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmeinstellung im Display zu blinken beginnen.
 - Dies ist die Einstellanzeige.



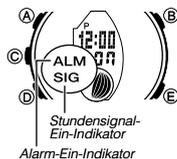
- Drücken Sie **(D)** zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und der Minuteneinstellung.
- Verwenden Sie **(E)** (+) und **(B)** (-) zum Ändern der jeweils blinkenden Einstellung.
 - Bei Gedrückthalten von **(E)** oder **(B)** ändert sich die Einstellungen im Schnellgang.
 - Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, achten Sie bitte auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) bzw. zweite Tageshälfte (**P**-Indikator).
- Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus **(E)** gedrückt, um den Alarmton ertönen zu lassen.

G-59

Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten



- Wählen Sie im Alarmmodus mit **(E)** einen Alarm oder das Stundensignal.
- Wenn der gewünschte Alarm bzw. das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Ein- (**on**) und Ausschalten (**-**).
 - Der Alarm-Ein-Indikator (wenn ein Alarm eingeschaltet ist) und der Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi angezeigt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

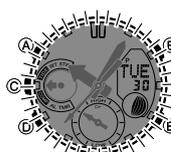
G-60

Beleuchtung

Für einfaches Ablesen im Dunkeln wird das Display der Uhr beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss sie aktiviert sein (Seite G-63).

Display manuell beleuchten



- Zum Beleuchten des Displays drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer blinkenden Einstellanzeige) **(E)**.
- Für die Beleuchtungsdauer können Sie wie nachstehend beschrieben zwischen 1,5 Sekunden und 3 Sekunden wählen. Wenn Sie **(E)** drücken, wird das Display je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für 1,5 bzw. 3 Sekunden beleuchtet.
 - Die obige Bedienung beleuchtet das Display unabhängig davon, ob die Beleuchtungsautomatik aktiviert oder deaktiviert ist.

Beleuchtungsdauer ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** im Display erscheint.
 - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach dem Erscheinen von **ADJ**), zeigt der Sekundenzeiger auf den aktuell gewählten Stadtcode.
- Drücken Sie wiederholt **(D)**, um im Display durch die Einstellungen zu schalten, bis die aktuelle Beleuchtungsdauer (**LT1** oder **LT3**) erscheint.
 - Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Ablauf zu Schritt 2 von „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-17).

G-61

- Drücken Sie **(E)** zum Umschalten der Beleuchtungsdauer zwischen drei Sekunden (**LT3** angezeigt) und 1,5 Sekunden (**LT1** angezeigt).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit **(A)** die Einstellanzeige.

Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik aktiviert ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie unten gezeigt ausrichten.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.



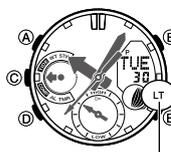
Warnung!

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie die Uhr mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfälle oder Verletzungen möglich sind. Achten Sie auch darauf, dass ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen erschrickt oder ablenkt.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und ungewolltes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ernststen Verletzungsfolgen führen könnte.

Hinweis

- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, und zwar unabhängig davon, ob sie auf aktiviert oder deaktiviert eingestellt ist.
 - Während der Ausgabe eines Alarmtons
 - Bei im Digitalkompass-Modus befindlicher Uhr
 - Während einer laufenden Zeigerverstellung
- Bei aktivierter Beleuchtungsautomatik kann es vorkommen, dass sich die Beleuchtung beim Richten der Uhr auf das Gesicht verzögert einschaltet, während eine Temperaturmessung läuft.

Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren



- Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa drei Sekunden lang **(E)** gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik zwischen aktiviert (**LT** im Display angezeigt) und deaktiviert (**LT** nicht aktiviert) umzuschalten.
- Bei aktivierter Beleuchtungsautomatik wird in allen Modi der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator (**LT**) im Display angezeigt.
 - Die Beleuchtungsautomatik bleibt circa sechs Stunden aktiviert. Danach wird sie automatisch deaktiviert.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

G-62

G-63

Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Seite G-61) schaltet sich die Beleuchtung wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf das Gesicht. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.

G-64

Bedienungskontrollton

Wenn aktiviert, ertönt der Bedienungskontrollton bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Bedienungskontrollton beliebig aktivieren und deaktivieren.

- Der Alarmton, das Stundensignal und der Alarm des Countdowntimer-Modus werden auch bei deaktiviertem Bedienungskontrollton normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton aktivieren oder deaktivieren

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis **ADJ** im Display erscheint.
 - Wenn Sie (A) freigeiben (nach dem Erscheinen von **ADJ**), zeigt der Sekundenzeiger auf den aktuell gewählten Stadtcode.
 - Drücken Sie wiederholt (D), um im Display durch die Einstellungen zu schalten, bis die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (**MUTE** oder **KEY ♪**) erscheint.
 - Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Ablauf zu Schritt 2 von „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-17).
3. Schalten Sie den Bedienungskontrollton mit (E) auf aktiviert (**KEY ♪**) oder deaktiviert (**MUTE**).
4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.



G-65

Batteriestand-Anzeige

Bei niedrigem Batteriestand erscheint ein Batteriestand-Warnindikator im Display. Lassen Sie die Batterien so schnell wie möglich austauschen.

Hinweis

- Eine Orientierungshilfe zur Lebensdauer der Batterien und die unterstützten Batterietypen finden Sie unter „Technische Daten“ (Seite G-72).

Bei blinkendem Batteriestand-Warnindikator besteht der nachstehende Zustand.

Batteriestand-Warnindikator



- Alle Zeiger sind gestoppt.
- Außer dem Batteriestand-Warnindikator sind alle Anzeigefunktionen deaktiviert.
- Die Tonausgabe ist deaktiviert.
- Die Displaybeleuchtung ist deaktiviert.
- Die Bedienung der Uhr ist deaktiviert.

Hinweis

- Bei aufeinanderfolgendem oder wiederholtem Sensor-, Beleuchtungs-, Alarm- oder anderem Betrieb mit hohem Strombedarf innerhalb eines kurzen Zeitraums kann sich ein plötzliches Absinken der Batterieleistung ergeben, wodurch der Batteriestand-Warnindikator blinkt. Auch wenn der Batteriestand-Warnindikator wieder erlischt und die Funktionen der Uhr wieder aktiviert werden, wird empfohlen, einen Batteriewechsel vornehmen zu lassen.

G-66

Störungsbehebung

Uhrzeit-Einstellung

■ Aktuelle Uhrzeit um mehrere Stunden falsch angezeigt.

Sie verwenden möglicherweise eine falsche Heimatstadt-Einstellung (Seite G-15). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Eventuell muss die Heimatstadt manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umgeschaltet werden. Nehmen Sie wie unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-17).

Weltzeitmodus

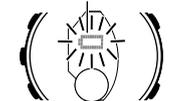
■ Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.

Dies könnte auf eine falsche Einstellung auf Standard- bzw. Sommerzeit zurückgehen. Näheres siehe „Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-52).

Batterien

■ Der Batteriestand-Warnindikator blinkt in der Digitalanzeige.

Batteriestand-Warnindikator



Der Batteriestand der Uhr ist zu niedrig. Lassen Sie die Batterien so schnell wie möglich austauschen.

Siehe „Batteriestand-Anzeige“ (Seite G-66).

G-68

Richtungs- und Temperaturmessungen

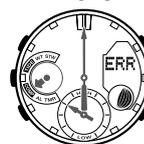
■ Temperatureinheit lässt sich nicht umschalten.

Die Temperatureinheit ist stets Celsius (°C), wenn TOKYO als Heimatstadt gewählt ist. In diesem Falle kann die Einstellung nicht geändert werden.

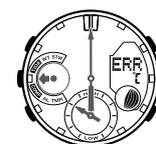
■ „ERR“ erscheint, während ein Sensorvorgang läuft.

Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies einen Sensordefekt oder Kontaktstörungen bei der internen Verdrahtung bewirken. In solchen Fällen erscheint **ERR** (Fehler) im Display und der Sensorbetrieb wird deaktiviert.

Digitalkompass-Vorgang



Temperaturmessung



- Wenn **ERR** während eines laufenden Messvorgangs in einem Sensormodus erscheint, starten Sie die Messung bitte neu. Falls **ERR** erneut im Display erscheint, ist eventuell der Sensor nicht in Ordnung.
- Falls **ERR** wiederholt während einer Messung erscheint, ist eventuell der betreffende Sensor nicht in Ordnung.

G-69

Richtungsmessungen



■ Beeinträchtigung durch Magnetismus angezeigt.

- Entfernen Sie sich von etwaigen Quellen starker Magnetfelder und versuchen Sie die Messung erneut.
- Wenn beim nächsten Versuch wieder eine magnetische Beeinträchtigung erfasst wird, ist möglicherweise die Uhr selbst magnetisiert. Halten Sie sich in diesem Falle bitte weiterhin von etwaigen Quellen starker Magnetfelder fern, nehmen Sie eine bidirektionale Kalibrierung vor und versuchen Sie die Messung dann erneut. Näheres finden Sie unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-26) und „Ort“ (Seite G-32).

■ Nach einer bidirektionalen Kalibrierung erscheint „ERR“ im Display.

Falls in der Kalibrierungsanzeige -- erscheint und dann auf **ERR** (Fehler) wechselt, ist der Sensor nicht in Ordnung.

- Falls **ERR** nach etwa einer Sekunde wieder verschwindet, versuchen Sie die Kalibrierung bitte erneut.
- Falls **ERR** weiterhin erscheint, lassen Sie die Uhr bitte von Ihrem Original-Händler oder der nächsten autorisierten CASIO Kundendienststelle überprüfen.

■ Falsche Richtungsanzeigen.

- Ungenau bidirektionale Kalibrierung. Führen Sie die bidirektionale Kalibrierung aus (Seite G-26).
- In der Nähe befindliche Quellen von starken Magnetfeldern, wie z.B. ein Haushaltsgerät, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger oder eine Hochspannungsleitung, oder eine versuchte Richtungsmessung in einem Zug oder auf einem Boot usw. Entfernen Sie sich weiter von großen Metallobjekten und versuchen Sie die Messung erneut.

■ Die Richtungsmessungen liefern unterschiedliche Resultate am selben Ort.

Magnetismus, der von einer nahen Hochspannungsleitung erzeugt wird, kann die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von der Hochspannungsleitung und versuchen Sie die Messung erneut.

■ Probleme bei der Richtungsmessung in Gebäuden.

Fernseher, Computer, Lautsprecher und andere Geräte können die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von potentiellen Störquellen oder nehmen Sie die Richtungsmessung im Freien vor. Besonders in Stahlbetonkonstruktionen ist die Richtungsmessung schwierig. Bitte beachten Sie, dass in Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessung möglich ist.

Im Falle eines Sensordefekts wenden Sie sich damit bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder die nächste autorisierte CASIO Kundendienststelle.

G-70

G-71

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: 3 Anzeigeformate (Wochentag, Tag; Monat, Tag, Sekunden; Stunde, Minuten, Sekunden);

Heimatstadtcode (einer von 29 Stadtcodes anweisbar); Standardzeit/Sommerzeit

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden

Digitalkompass: Eine Minute kontinuierliche Messungen; 16 Richtungen; Winkelwert 0° bis 359°;

Nordanzeige durch Zeiger; Peilungsspeicher; Kalibrierung (bidirektional); Korrektur für magnetische Deklination

Thermometer:

Mess- und Anzeigebereich: -10,0 °C bis 60,0 °C (oder 14,0 °F bis 140,0 °F)

Anzeigeeinheit: 0,1 °C (oder 0,2 °F)

Messzeitpunkte: Alle fünf Sekunden im Thermometermodus

Sonstige: Kalibrierung; umschaltbare Messeinheit

Genauigkeit des Peilungssensors:

Richtungswinkelwert: Innerhalb ±15°

Von Sekundenzeiger angezeigter Norden: Fehler innerhalb ±3 Segmente

• Werte für den Temperaturbereich von 10 °C bis 40 °C (50 °F bis 104 °F) garantiert.

Genauigkeit des Temperatursensors:

±2 °C (±3,6 °F) im Bereich von -10 °C bis 60 °C (14,0 °F bis 140,0 °F)

Gezeiten- und Monddaten: Gezeitenstand (Gezeitengrafik), Mondphase (Mondgrafik), Mondalter,

wählbares Datum; wählbare Uhrzeit (nur Gezeitengrafik), Hochwasserzeit-Korrektur

Weltzeit: 29 Städte (29 Zeitzonen) + UTC; Vertauschen von Heimatstadt/Weltzeitstadt
Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdowntimer:

Countdown-Einheit: 1 Sekunde

Countdownbereich: 60 Minuten

Einstellbereiche: Countdown-Startzeit (1 bis 60 Minuten, 1-Minute-Schritte)

Alarme: 5 tägliche Alarme; Stundensignal

Beleuchtung: LED; umschaltbare Beleuchtungsdauer (circa 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden);
Beleuchtungsautomatik

Sonstige: Bedienungskontrolle ein/aus, Batteriestand-Warnung; Wegbewegen der Zeiger (zum Einsehen der Digitalanzeige)

Batterie: Zwei Silberoxid-Batterien (Typ: SR927W)

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 2 Jahre unter folgenden Bedingungen:

• 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag

• Alarm: 10 Sekunden/Tag

• Richtungsmessung: 20 Mal/Monat

• Temperaturmessung: Einmal/Woche

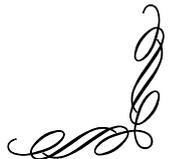
Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie. Besondere Obacht ist bei Benutzung der Beleuchtungsautomatik geboten (Seite G-62).

G-72

G-73



City Code Table



L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
LAX	Los Angeles	-8
DEN	Denver	-7
CHI	Chicago	-6
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
RIO	Rio De Janeiro	-3
FEN	Fernando de Noronha	-2
RAI	Praia	-1
UTC	-	-
LON	London	0
PAR	Paris	+1
ATH	Athens	+2
JED	Jeddah	+3
THR	Tehran	+3.5

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
HKG	Hong Kong	+8
TYO	Tokyo	+9
ADL	Adelaide	+9.5
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

• This table shows the city codes of this watch.
(As of December 2014)

• The rules governing global times (GMT differential and UTC offset) and summer time are determined by each individual country.

L-2